

UNESCO-BRIEF



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 03/2019 (JULI-SEPTEMBER)

RÜCKBLICK

STRALSUND UND WISMAR ZU GAST BEIM SACHSEN-ANHALT-TAG 2019

Was machen Stralsund und Wismar in Quedlinburg? Das war eine Frage, die den Standbetreuerinnen des gemeinsamen Welterbe-Standes auf dem Sachsen-Anhalt-Tag am letzten Maiwochenende in Quedlinburg am häufigsten gestellt wurde. Schnell war die Verbindung hergestellt: alle drei Orte gehören zu den deutschen Welterbestätten der UNESCO und einige dieser besonderen Orte präsentierten sich im Welterbedorf auf dem Landesfest. Das Interesse der Besucherinnen und Besucher an Stralsund und Wismar war an allen drei Tagen sehr groß: viele konnten zumindest eine der beiden Städte bereits. Andere konnten schnell davon überzeugt werden, die nächste Reise doch einmal zu den alten Hansestädten entlang der Ostseeküste zu planen. Das Magazin WELTKULTUR-ERBE 2019 der Hansestädte Stralsund und Wismar wurde auch sehr gern mitgenommen.



JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN WELTERBESTÄTTEN IN DESSAU-WÖRLITZ

„Leben und Wohnen im und mit dem Welterbe“ war das Motto der Jahrestagung der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und der Deutschen UNESCO Kommission vom 21. bis 23. Mai in Dessau-Wörlitz. Der Grundgedanke der Fachtagung „Wie wir in Zukunft leben und mit unserer Vergangenheit umgehen werden“ wurde von Prof. Dr. Eike Wenzel vom Institut für Trend- und Zukunftsforschung, Heidelberg umrissen. Daran schlossen sich Fragen an, inwieweit es beim Welterbetourismus ein Miteinander von Besuchern und



Foto: UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

Bewohnern gibt und ob Welterbe-Informationszentren Knotenpunkte der Vermittlung und Raumerschließung sind. Die Veranstaltung war durch einen regen Erfahrungsaustausch gekennzeichnet.

Im Rahmen der Tagung wurde auch die Mitgliederversammlung durchgeführt. Der Wismarer Welterbe-Koordinator Norbert Huschner stellte dabei die von den Hansestädten Stralsund und Wismar gegründete Deutsche Stiftung Welterbe mit deren Konzept, Projekten und Kooperationen vor.

5 JAHRE WELT-ERBE-HAUS UND WELTERBETAG IN WISMAR

Der Welterbetag wird in Deutschland seit 2005 alljährlich am ersten Sonntag im Juni begangen und mit Veranstaltungen in allen deutschen Welterbestätten gewürdigt. Am 2. Juni feierte das Welt-Erbe-Haus in Wismar gleichzeitig sein 5-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde zu kostenlosen Führungen in der Ausstellung und im Tapetenzimmer eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein gab es im Garten Live-Musik des beliebten Wismarer Straßenmusikers „ÖXL“, Schüler der 2. Klasse der Neuen Grundschule verkauften Kuchen und kühle Getränke gab es vom Wismarer „Weinbüro“.



WELTKONGRESS DER ORGANISATION DER WELTERBESTÄDTE

Über 400 Delegierte aus fünf Kontinenten waren vom 2. bis 5. Juni in Krakau zum 15. OWHC-Weltkongress in Krakau versammelt. Unter dem Thema „Tourismus und Welterbe“ fanden in den vier Tagen Vorträge, Workshops und Plenarsitzungen, die OWHC-Vollversammlung, die Wahl einer Gastgeberstadt für den kommenden Kongress, wie auch die Wahl der Mitglieder des Board of Directors statt. Für die Hansestadt Wismar nahm Jacqueline Haase an den Programmpunkten teil. Die Wahl des neuen Präsidenten der OWHC fiel auf den Krakauer Stadtpräsidenten Jacek Majchrowski. Für das Regionalsekretariat Nordwesteuropa-Nordamerika wurde das Büro in Regensburg unter der Leitung von Matthias Ripp erneut bestätigt. Der nächste Weltkongress findet 2020 in Québec/Kanada statt.

9. „KINDER ZUM OLYMPI!“-KONGRESS IN WEIMAR

Mit einer kleinen Delegation nahm Stralsund am 6. und 7. Juni am Kongress der Kulturstiftung der Länder zum Thema Kulturerbe und kulturelle Bildung in Weimar teil. Im Forum „Pflichtaufgabe: Kulturerbevermittlung vor Ort“ stellten Elke Kuhnert vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege,



Kathrin Bucholz vom Hansa-Gymnasium Stralsund und Steffi Behrendt vom Amt für Kultur, Welterbe und Medien der Hansestadt Stralsund das gemeinsame Schulprojekt „Erben

des Erbes – Zuhause im Weltkulturerbe“ aus dem Europäischen Kulturerbejahr 2018 vor. Die 400 Kongressteilnehmer befassten sich anhand von Beispielen aus der Praxis u.a. mit der Frage, wie bei Kindern und Jugendlichen ein kritisches und zugleich sorgsames Bewusstsein für kulturelles Erbe entstehen kann.

AKTUELLES

MÜTHER-AUSSTELLUNG IM WELT-ERBE-HAUS WISMAR

Bereits am 28. Mai wurde die Sonderausstellung „Der Schwung der 60er. Frühe Schalenbauten von Ulrich Müther“ mit einem Dokumentarfilm zum Thema von Margarethe Fuchs im Welt-Erbe-Haus Wismar eröffnet. Die Ausstellung ist noch bis Mitte September zu sehen.

Die Exposition widmet sich den Anfängen des Betonschalensbaus in der DDR. Modelle, Zeichnungen, Fotografien und weitere Zeitdokumente aus dem an der Hochschule Wismar angegliederten Müther-Archiv vermitteln ein anschauliches Bild dieser Architektur.

JUGENDBAUHÜTTE WISMAR UNTERSTÜTZT WELT-ERBE-HAUS

Die Jugendbauhütte Wismar ist ein Projekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Trägerschaft des Internationalen Jugendgemeinschaftsdienstes (ijgd). In verschiedenen Projektwochen sind die Jugendlichen von dem Leiter der Jugendbauhütte Wismar, Martin Bettermann, in dem Bemühen unterstützt worden, maßstabsgetreue Miniaturziegel für das Welt-Erbe-Haus Wismar zu fertigen. Die Mini-Ziegel finden sowohl bei den kleinen, aber gerade auch bei den erwachsenen Besuchern des Welt-Erbe-Hauses großen Zuspruch.



PROJEKT FÖRDERT BEKANNTHEITSGRAD DER DEUTSCHEN STIFTUNG WELTERBE

In diesem Jahr initiierten die Welterbestädte Wismar und Stralsund und die Landeshauptstadt Schwerin eine Öffentlichkeitsarbeitskampagne für die im Jahr 2001 von Stralsund und Wismar gegründete Deutsche Stiftung Welterbe. Die Kampagne wurde großzügig unterstützt vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Entstanden sind ein deutsch- und englischsprachiger Film, ein deutsch- und englischsprachiger Informationsflyer sowie die Ergänzung der Wanderausstellung „Welterbe in Mecklenburg-Vorpommern“ um eine weitere Ausstellungstafel, die die Arbeit der Welterbestiftung anschaulich erläutert. Zum Einsatz kamen die Werbemittel bereits im Rahmenprogramm der 43. Sitzung des Welterbekomitees der UNESCO in Baku. Dr. Birgitta Ringbeck, Leiterin der Koordinierungsstelle Welterbe im Auswärtigen Amt, Stralsunds Welterbe-Managerin Steffi Behrendt und Schwerins Welterbemanagerin Claudia Schönfeld präsentierten dort die Arbeit der Deutschen Stiftung Welterbe. Im Gespräch mit Vertretern des Welterbezentrums sowie aus Chile, Großbritannien, St. Kitts & Nevis und den Niederlanden wurden konkrete Projekte, Möglichkeiten und Strategien der Stiftung vorgestellt.



www.welterbestiftung.de

AUSBLICK

SCHÜLER-AUSSTELLUNG UND TAG DES OFFENEN DENKMALS IN STRALSUND

Vor genau 100 Jahren wurde in Weimar durch den Architekten Walter Gropius das Bauhaus als Schule und Werkstatt eines neuen, ganzheitlichen Wirkens in Architektur, Design und Kunst gegründet. Das Jubiläum bietet Anlass und Gelegenheit, sich während des Tages des offenen Denkmals 2019 in Stralsund auf die Spuren der Moderne in der Architektur zu begeben. Der Tag beginnt am 9. September um 11 Uhr in der Kulturkirche St. Jakobi mit der Vernissage der Schüler-Ausstellung „Bock auf Barock“ des Hansa-Gymnasiums. Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Nachgang des europäischen Kulturerbejahres ECHY 2018 auf die Spuren des Barock in Stralsund begeben.

Anschließend erfolgt die Verleihung der diesjährigen Käthe-Rieck-Ehrenurkunde an einen Stralsunder Bauherren und um 13 Uhr beginnt ein Vortrag des Stralsunder Denkmalpflegers Frank Hoffmann zum Thema „Sozialer Wohnungsbau in Stralsund von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert“. Darüber hinaus ist eine Reihe von Denkmalen am Denkmaltag für interessierte Besucher geöffnet.

Die Palette reicht vom ehemaligen Bankgebäude am Alten Markt 4 aus dem Jahr 1930, über eine der 43 deutschlandweit noch existierenden sogenannten „Notkirchen“ der frühen Nachkriegszeit im Voigdehäger Weg (nach Entwürfen des Architekten Otto Bartning), Rundgängen durch die Altstadt und die Schillanlagen bis hin zu einer Fahrradtour durch das Neubaugebiet Knieper West.

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2019

25. BIS 28. JULI, STRALSUND

Wallensteintage

15. BIS 18. AUGUST, WISMAR

Wismarer Schwedenfest

5. UND 6. SEPTEMBER, WISMAR, ST.-GEORGEN-KIRCHE

14. Internationaler Kongress Backsteinbaukunst

7. SEPTEMBER, WISMAR, ST.-MARIEN-KIRCHTURM

Film „Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus“

8. SEPTEMBER, WISMAR UND STRALSUND

Tag des offenen Denkmals

8. SEPTEMBER BIS 20. OKTOBER, STRALSUND, KULTURKIRCHE ST. JAKOBI

Ausstellung „Bock auf Barock“ des Hansa-Gymnasiums Stralsund

14. SEPTEMBER, STRALSUND

Museumsnacht

26. BIS 29. SEPTEMBER, STRALSUND, THEATER VORPOMMERN

Biennale Theater-Hanse

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Amt für Kultur, Welterbe
und Medien
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 25 23 16
Email: sbehrendt@stralsund.de



KONTAKT: Norbert Huschner
Amt für Welterbe, Tourismus
und Kultur
Lübsche Straße 23
23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841/22 52 91 01
Fax: +49 (0) 3841/22 52 91 03
Email: nhuschner@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de